

Kräuter und Blaudruck im Museum

Kräutersonntag und eine Sonderausstellung

Regen. Kurz vor Maria Himmelfahrt lädt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen zum Kräutertag ein. Am Sonntag, 11. August, ab 13 Uhr kann man neben der vielbeachteten Sonderausstellung „Das blaue Wunder“ den Damen des Frauenbundes beim Binden von Kräutersträußen über die Schulter schauen.

Wie es Brauch ist, werden am Maria Himmelfahrtstag (15. August) Kräutersträuße im Gottesdienst geweiht. Sie sollen der

Überlieferung nach ein besonderes wirksames Mittel für die Heilung von Mensch und Tier sowie als Schutz gegen Blitzschlag sein. Beim Katholischen Frauenbundes Regen versteht man sich auf das Binden der gleichsam dekorativen Sträuße und führt dies im Landwirtschaftsmuseum vor. Natürlich können sie neben Lavenelkissen und Kräutersäckchen auch erworben werden.

Bei den Kissen vertrauen die Frauenbund-Damen übrigens auf handgedruckte Stoffe aus dem

Hause Fromholzer, und da trifft es sich gut, dass im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum derzeit die Sonderschau „Das blaue Wunder – Die Färberwerkstatt Fromholzer im Wandel der Zeit“ läuft. Anhand von erstaunlichen Dokumenten, wertvollen Objekten, raren Handwerksgerätschaften und erläuternden Videostationen lernt man neben der 375-jährigen Familientradition auch die Kunst des Färber- und Blaudruckerhandwerks im Wandel der Zeit kennen. – pon



Wie Kräuterbuschen gebunden werden, zeigen Elisabeth Stöger (links) und Anna Bauer am Sonntag im Landwirtschaftsmuseum.

– Foto: Pongratz